



Trinkwasser „gefunden“!

Die Gemeinden St. Peter, Waidhofen und Maria Neustift haben sich erfolgreich auf eine langfristige und sichere Trinkwasserlieferung geeinigt. Damit wurde die Grundlage für das geplante Trinkwasserversorgungsprojekt in St. Peter in der Au geschaffen. Bericht Seite 3.

5

Glasfaserausbau ist gestartet

Die ersten Bauarbeiten für den flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes in St. Peter in der Au sind bereits angelaufen.

9

25 Jahre Klimabündnis

Für ihr Engagement im Bereich Klima- und Umweltschutz wurde die Marktgemeinde St. Peter in der Au durch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

15

Spielefest im Schloss war ein voller Erfolg

Spiel und Spaß für alle Generationen wurde beim Spielefest, veranstaltet vom Familienreferat, geboten.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Trinkwasserversorgung.....	3
Ergebnispräsentation Fragebogen.....	4
Schneeräumung.....	4
Glasfaserausbau ist gestartet.....	5
Straßenprojekt fertiggestellt.....	6
Neue Brücke verbindet Gemeinden.....	7
Winterfeste Wasseranschlüsse.....	7
Geh- und Radweg Betriebsgebiet.....	8
Müllersteg Ramingtal.....	8
25 Jahre Klimabündnis.....	9
Oasen der Artenvielfalt.....	10
Neue Mitarbeiterinnen.....	10
Demenzkompetente Gemeinde.....	11
Heizkostenzuschuss.....	12
Renaturierungsmaßnahmen.....	12
Obstsaftpresse.....	13
Feuerwehrführerschein.....	14
NÖ Wohnbonus.....	14
Spielefest.....	15
Kulturveranstaltungen.....	16/17
Gemeindeleben.....	18-20
Neues aus der Bibliothek.....	21
Aus den Schulen.....	22-26
Gemeinde sucht Aushilfen.....	31
Flammende Schlossweihnacht.....	34
Rat, Tat & Termine.....	35
Veranstaltungskalender.....	36

Impressum

Amtliche Nachrichten der Markt-
gemeinde St. Peter in der Au
**Eigentümer, Herausgeber und Ver-
leger:** Marktgemeinde St. Peter in der
Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der
Au; **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der
Au; Zul. Nr. 02Z033138M

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Liebe Jugendliche!



Der Herbst zieht vorüber und ganz heimlich und leise steht beinahe schon der Advent vor der Tür. Wie immer um diese Jahreszeit ist es auch in der Marktgemeinde St. Peter in der Au sehr ereignisreich. Zahlreiche **Infrastrukturprojekte** wollen bis zum Jahresende abgeschlossen werden bzw. soweit vorbereitet sein, dass sie im neuen Jahr dann durchstarten können.

Da ist zum einen die erfreuliche Nachricht, dass die erforderliche Hürde für den weiteren **Ausbau des Glasfasernetzes** in unserer Großgemeinde geschafft wurde. Die Arbeiten wurden im Bereich des Sportplatzes Kürnberg bereits begonnen, von wo aus über St. Peter Dorf in Richtung St. Peter in der Au ein Lückenschluss erfolgen wird. Dabei wird auch die Verbindung bis hinauf nach St. Michael geschlossen. Sofern der Winter mild ist und es die Witterung noch zulässt, soll auch gleich noch Richtung St. Johann mit der Verlegung gestartet werden. Die ersten Haushalte werden bereits im nächsten Frühjahr aktiv Glasfaserinternet nutzen können. Bis Ende 2027 soll der vollständige Ausbau abgeschlossen werden.

Auch die lang ersehnte **Sanierung der Landesstraße** zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Hochstraß und Sulzbach wurde vom Land NÖ um rund 400.000 Euro saniert und wieder für den Verkehr freigegeben. An der Url läuft gemeinsam mit Seitenstetten die **Erneuerung der Radbrücke** im Bereich an der Bahn bzw. Flugplatz. Eine Metallkonstruktion soll hier nachhaltig den überregionalen Radverkehr fördern. Auch im Bereich des Betriebsgebietes konnte in einem ersten Schritt ein **Geh- und Radweg**, beginnend bei der Kreuzung mit der B122 bis zum viel geschätzten Naherholungsgebiet Burgholz fertig gestellt werden.

Für die Infrastruktur langfristig am wichtigsten ist für viele sicherlich die Tatsache, dass gemeinsam mit den Gemeinden Maria Neustift und Waidhofen an der Ybbs ein Konsens hergestellt werden konnte über eine zukünftige **Versorgung mit Trinkwasser** für den ländlichen Raum.

Neben all diesen kosten- aber insbesondere auch zeitintensiven Projekten waren darüber hinaus die vergangenen Wochen in unserer Gemeinde gespickt mit **hochkarätigen Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignissen**. Ob Erntedankfeiern, Lesungen, Vernissage, Theater, Konzerte oder Vorträge, dank dem Kultur- und Familienreferat sowie unseren zahlreichen Vereinen und Einrichtungen ist immer etwas los. Das zeichnet unseren Ort weit über die Gemeindegrenzen hinaus aus. Danke an all jene, die sich hier ehrenamtlich so stark engagieren!

Auch der nun beginnende Advent ist wieder voll mit traditionellen Adventmärkten und stimmungsvollen Adventkonzerten und mit der **Flammenden Schlossweihnacht** wartet ein ganz besonderes Highlight. Ich lade Sie schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Ich wünsche Ihnen trotz allem vorweihnachtlichen Trubel eine besinnliche Adventszeit und viele schöne Begegnungen!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Wasserversorgungsnetz nimmt Formen an

Nach der Zusicherung der benötigten Trinkwassermenge können die Gemeindeverantwortlichen nun an die weiteren Planungsschritte für ein künftiges Trinkwasserversorgungsprojekt im ländlichen Raum herangehen.

Die Marktgemeinde St. Peter/Au hat einen Informationsabend für interessierte Bürger rund um das Thema Wasserversorgung abgehalten. Ziel dieser Veranstaltung war es, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Maria Neustift geplante Wasserprojekt und damit verbunden auch gleich die Mitverlegung eines Glasfasernetzes vorzustellen.

Bürgermeister Johannes Heuras betonte die Relevanz des Projekts mit den Worten: „Wir haben die einmalige Chance wahre Lebensadern im ländlichen Raum zu errichten. Und das gleich im doppelten Sinne. Sowohl die Wasser- als auch die Internetversorgung wird in Zukunft ein wichtiger Standortfaktor sein. Daher ist dieses Projekt aus meiner Sicht für die Zukunft so wichtig.“

Die geplante Wasserversorgung soll von Waidhofen/Ybbs bis über Maria Neustift nach St. Peter/Au führen und allein im Gemeindegebiet von St. Peter ein Leitungsnetz zu den 80 interessierten Liegenschaften von über 42 Kilometern umfassen. Quasi eine Marathonlänge an notwendigen Leitungen, damit die fast 80 Haushalte zukünftig durch diese Maßnahme mit Wasser versorgt werden könnten.

Planer Ing. Franz Schlager von der Firma IKW präsentierte im Rahmen der Veranstaltung ein detailliertes Konzept des Leitungsnetzes, welches in den vergangenen Monaten intensiv erarbeitet wurde. Das Konzept sieht eine genossenschaftliche Lösung vor, um die Wasserversorgung des ländlichen Raums langfristig zu sichern. Das Vorhaben sieht nicht nur die



Am Verhandlungstisch wurde seitens der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs und Bürgermeister Werner Krammer (Mitte) sowie durch Bürgermeister Martin Haider aus Maria Neustift die benötigte Wassermenge für eine künftige Trinkwasser-Verbindungsleitung zugesichert - sehr zur Freude von v.l. Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Ortsvorsteher Hermann Stockinger und Bürgermeister Johannes Heuras. Foto: Stadt Waidhofen

Wasserversorgung vor, sondern auch die gleichzeitige Errichtung eines Leerverrohrungssystems für superschnelles Glasfaserinternet, das in jedem Haus im ländlichen Raum zur Verfügung stehen soll. Die Gesamtkosten des Projekts wurden auf rund 4,8 Millionen Euro geschätzt, wobei fast 70% der Kosten durch Bund, Land und Gemeinde getragen werden sollen. Der verbleibende Teil muss unter den Interessenten genossenschaftlich aufgebracht werden.

„Wer selbst einmal in der Not war und kein Wasser hatte, der weiß, wie wichtig dieses Vorhaben ist. Daher setze ich mich auch so intensiv für dieses Großprojekt ein“, erklärte Hermann Stockinger, der Ortsvorsteher von St. Peter Dorf.

Basierend auf dem skizzierten Projekt haben sich aktuell rund 70 Liegenschaften für die Gründung einer Genossenschaft und Durchführung des Projektes ausgesprochen.

Die emotionale Verbindung zu diesem Projekt zeigt sich in den Aussagen der Gemeindefunktionäre, die sich in zahl-

reichen Vorgesprächen und Abstimmungsterminen für die Realisierung eingesetzt haben. Vizebürgermeister Alois Seirlehner fügte hinzu: „Wir denken in Chancen und nicht in Gemeindegrenzen! Dank der Kooperation mit Waidhofen/Ybbs bzw. Maria Neustift eröffnet sich uns hier eine einmalige Möglichkeit.“

Vor dem Hintergrund dieses starken Bekenntnisses der Interessenten zu diesem Projekt machten sich die Gemeindeverantwortlichen an den Verhandlungstisch mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs, um auch die benötigten Wassermengen vertraglich zu sichern.

„Ich bedanke mich bei meinen Bürgermeisterkollegen Werner Krammer und Martin Haider für die konstruktiven Gespräche und über die Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

In der Dezembersitzung soll der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss fassen. Weiters könnte noch in diesem Jahr eine Wassergenossenschaft gegründet werden.

Gemeinde im Blickpunkt

Die Evaluation der Fragebogenumfrage ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden im Rahmen eines Infoabends im Gasthaus Theurezbacher am 27. November präsentiert.

Die Bürgerinnen und Bürger von St. Peter in der Au hatten in diesem Jahr die Chance, ihre Ansichten, Ideen und Wünsche aktiv in die zukünftige Entwicklung ihrer Gemeinde einzubringen.

Im Sommer 2024 wurde eine umfassende Umfrage durchgeführt, bei der sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligten und ihre Meinung zu wichtigen Themen äußerten – von der Lebensqualität über die Infrastruktur bis hin zu künftigen Projekten und Angeboten. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden am 27. November vorgestellt und bilden eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde.

„Am 27. November 2024 präsentieren wir die Umfrageergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung, zu der ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlade. Lassen Sie uns weiterhin aktiv zusammenarbeiten, um unser St. Peter in der Au lebens- und liebenswert zu gestalten!“, freut sich Bürgermeister Johannes Heuras über zahlreiches Interesse.

ST. PETER/AU HAT NACHGEFRAGT!

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an unserer Umfrage! Wir laden Sie herzlich zur **Ergebnispräsentation mit anschließendem Workshop** ein, in dem wir gemeinsam die eingebrachten Ideen vertiefen und weiterentwickeln. Lassen Sie uns zusammen die Zukunft gestalten!

27. NOVEMBER 2024

19:30 Uhr

Gasthof zum Goldenen Adler
Familie Theurezbacher
Marktplatz 4
3352 St. Peter/Au

DABEI SEIN & AKTIV DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN.

Schneeräumung

Der nächste Winterereinbruch steht vor der Tür! In diesem Hinblick wird in Erinnerung gerufen, dass Eigentümer und Benützer von **Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen haben, dass während der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** die **Gehsteige und Gehwege** entlang ihrer Liegenschaft vom Schnee gesäubert werden!

Ebenso ist bei Schnee und Glatteis für eine entsprechende **Streuung** zu sorgen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein **1 Meter breiter Streifen** entlang der Fahrbahn zu säubern und zu bestreuen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer, Grundeigentümer im Sinne von gesetzlichen Bestimmungen (§ 93 StVO) selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde** handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Ferner werden alle **Güterweganrainer** ersucht, die Güterwege mit **Schneestangen** zu markieren, damit die Schneeräumung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Alle Autobesitzer werden ersucht, bei Schneefall die Autos nach Möglichkeit auf dem eigenen Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumung erheblich erleichtert wird.

In diesem Zusammenhang wird außerdem darauf hingewiesen, dass Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden dürfen!



Ortsvorsteher Josef Streißberger (St. Michael), Ortsvorsteher Hermann Stockinger (Dorf), Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Johannes Tanzer (St. Johann) und Vizebürgermeister Alois Seirlehner (Kürnberg) freuen sich über den Start des Glasfaserausbaus in St. Peter in der Au.

Glasfaserausbau ist bereits gestartet!

Die ersten Bauarbeiten für den Ausbau des Breitbandnetzes in St. Peter in der Au sind bereits angelaufen. Bis 2027 soll es im ganzen Gemeindegebiet schnelles Internet geben.

Seit Anfang November ist die lang ersehnte Fortsetzung des Breitbandausbaus in St. Peter in der Au gestartet. „Wir haben es geschafft! Die Hürde ist genommen und können diesen wegweisenden Schritt in die Zukunft gehen“, freut sich Bürgermeister Johannes Heuras über den Projektstart.

Ziel dieses Projektes ist es, bis zum Jahr 2027 das gesamte Gemeindegebiet mit schnellem, zukunftssicherem Internet zu versorgen. Damit leistet die Marktgemeinde einen bedeutenden Beitrag zur digitalen Infrastruktur im ländlichen Raum, unterstützt durch den Gemeindedienstleistungsverband Amstetten (GDA) und in Kooperation mit weiteren Kommunen und der nötig.

Die ersten Schritte konzentrieren sich auf den Ausbau der Ortskerne von Kürnberg, St. Michael und St. Johann. Aber auch die umliegenden Ortsteile werden nicht lange auf den Anschluss warten müssen.

In Kürnberg wird im Bereich des Sportplatzes eine POP-Schaltzentrale errichtet. Von dort aus wird über die KG Dorf eine Verbindungsleitung zu den Anschlussstellen am Ortsrand des Marktes gegraben. Weiters wird auch der Lückenschluss zur Leerverrohrung nach St. Michael geschaffen. „Wichtige Vorarbeiten haben wir bereits erledigt, in dem Zuge der Generalsanierung der Landesstraße Leitungen verlegt wurden“, informiert der Ortschef. Auch Richtung St. Johann soll noch heuer mit der Verlegung einer Verbindungsleitung gestartet werden. Geplant ist, die Verlegearbeiten entlang der Landesstraße in Angriff zu nehmen.

Durch die Verfügbarkeit von Glasfaser profitieren nicht nur private Haushalte, sondern auch Unternehmen von einer deutlich verbesserten Internetgeschwindigkeit und stabileren Verbindung, die die digitale Teilhabe in allen Bereichen des Lebens erleichtert.

„Ich bedanke mich bei allen, die uns dabei unterstützt haben, dieses wichtige und zukunftsweisende Projekt in Angriff zu nehmen. Ich bin überzeugt, dass ein Glasfaseranschluss künftig gerade im ländlichen Bereich ein wesentlicher Standortfaktor sein wird. Darüber hinaus wird die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig gestärkt“, betont Bürgermeister Heuras.

Die ersten Hausanschlüsse sind für das Frühjahr 2025 geplant, der vollständige Ausbau soll bis 2027 abgeschlossen sein.

Weitere Informationen:
www.gda.gv.at/breitband

Straßenprojekt ist fertiggestellt



Bei der offiziellen Freigabe der generalsanierten Landesstraße, v.l.n.r.: Harald Berndl-Forstner (Straßenmeisterei St. Peter/Au), Johann Stocker (Leiter der Straßenmeisterei St. Peter/Au), MMag. Johannes Heuras (Bgm. von St. Peter/Au), LABg. Edith Mühlberghuber (i.V. LH-Stellvertreter Udo Landbauer), OV Hermann Stockinger, DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Roland Edinger (Straßenmeisterei St. Peter/Au). ©NÖ STD

Die Landesstraße L 6257 wurde im Bereich Ecker bei Urtal-Monument im Gemeindegebiet von St. Peter/Au, auf eine Länge von rund 1,6 km ausgebaut.

Am 2. Oktober 2024 hat Abgeordnete zum NÖ Landtag Edith Mühlberghuber in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Hermann Stockinger, Straßenmeister Johann Stocker von der Straßenmeisterei St. Peter/Au und Franz Stiedl, dem Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, die Fertigstellung für den Ausbau der Landesstraße L 6257 im Bereich des Ecker im Gemeindegebiet von St. Peter/Au vorgenommen.

Auf Grund des schlechten Fahrbahnzustandes und der unzureichenden Straßenentwässerung, sowie der teilweise ungünstigen Anlageverhältnisse, die ein Ausweichen bei Gegenverkehr, aufgrund der geringen Fahrbahnbreite, nur schwer möglich machten, entsprach die Landesstraße L 6257 im Bereich Ecker in der Gemeinde St. Peter/Au nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat das Land NÖ einen Ausbau der L 6257 von

km 3,410 bis km 5,040 beschlossen.

Die bestehende Fahrbahn der L 6257 wurde entsprechend den örtlichen Verhältnissen auf eine Fahrbahnbreite von mindestens 4,10 m ausgebaut. Zur Verbesserung der Befahrbarkeit bei Gegenverkehr, sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden einige Ausweichen mit einer Länge von jeweils 40,0 m und einer Fahrbahnbreite von 5,80 m (im Bereich der Ausweichen) hergestellt. Die Situierung dieser Ausweichbereiche wurde entsprechend den Sichtweiten angelegt.

Der Ausbau erfolgte am Bestand im sogenannten Baumischverfahren, bei welchem der bestehende Straßenaufbau (Asphalt + Schotter) recycelt und als Unterbau wiederverwendet wurde.

Des Weiteren wurde die Entwässerung erneuert bzw. ergänzt und vollflächig eine bituminöse Tragdeckschicht aufgebracht. Zur hangseitigen Entwässerung wurde am Fahrbahnrand ein Bitumenwulst hergestellt, welcher das Oberflächenwasser gezielt in die Einlaufgitter ableitet. Eine im Baubereich befindliche Steinschichtung, welche als Ufermauer fungiert und bereits

Schäden aufgewiesen hat, wurde in diesem Zuge ebenfalls neu hergestellt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Gebrüder Haider, Firma Strabag sowie von der Straßenmeisterei St. Peter/Au in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt, haben Ende Mai 2024 begonnen und konnten im September 2024 abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden unter Totalsperre mit einer großräumigen Umleitung über die L 86 und L169 ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten von rund 400.000 Euro werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

„Mein Dankeschön gilt dem Team der Straßenmeisterei. Der Ausbau der Landesstraße ist ein bedeutendes Projekt für unsere Gemeinde, dank der hervorragenden Arbeit der Straßenmeisterei konnte dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Der NÖ Straßendienst dankt den VerkehrsteilnehmerInnen sowie allen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Neue Brücke verbindet Gemeinden

Die „Urlbrücke“, die als Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen den Gemeinden St. Peter in der Au und Seitenstetten dient, wird nach Jahren intensiver Nutzung erneuert.

Die Brücke, die den Ortsteil An der Bahn mit Seitenstetten verbindet, wurde ursprünglich im Vorfeld der Landesausstellung 2007 errichtet und wird seitdem von Radfahrern und Fußgängern genutzt. Nach über 15 Jahren Einsatz ist die Holzkonstruktion jedoch stark in die Jahre gekommen. Die Witterung und der ständige Gebrauch haben das Material desolat und morsch werden lassen, sodass die Sicherheit auf der Brücke nicht mehr garantiert werden konnte. Die Gemeinden St. Peter in der Au und Seitenstetten sahen sich daher veranlasst, die Brücke zu erneuern, um diesen wichtigen Verbindungsweg aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Sicherheit für alle Nutzer zu gewährleisten.

Die Entscheidung fiel auf eine neue, moderne Metallkonstruktion, die nicht nur sicherer, sondern auch deutlich langlebiger ist. Die Metallbrücke ist widerstandsfähiger gegenüber den regionalen Wetterbedingungen und verspricht eine nachhaltigere Lösung als das ursprüngliche Bauwerk.



Über die Erneuerung der gemeindeverbindenden Urlbrücke freuen sich, v.l. Bürgermeister Johann Spreitzer aus Seitenstetten, Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Hermann Stockinger.

Mit der Errichtung betraut wurde die Firma Höfler in Seitenstetten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 66.000 Euro und werden zwischen den beiden Gemeinden aufgeteilt.

„Es freut uns, gemeinsam mit Seitenstetten in eine stabile und nachhaltige Lösung zu investieren, die unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreichen Radfahrern und Spaziergängern zugutekommt. Die neue Metallkonstruktion wird uns lange Zeit dienen und ist ein wichtiger Schritt für die

Zukunft unserer Infrastruktur“, betont Bürgermeister Johannes Heuras und dankt der Gemeinde Seitenstetten und Bürgermeister Johann Spreitzer für die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit der neuen Urlbrücke bleibt der Radweg über die Url auch in den kommenden Jahren für Radfahrer, Spaziergänger und alle, die die Natur zwischen St. Peter in der Au und Seitenstetten genießen wollen, attraktiv. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, wird die Brücke wieder freigegeben.

Wasseranschlüsse winterfest machen

Schützen Sie sich jetzt vor erhöhtem Wasserverbrauch, in dem Sie die Wasserleitungen auf Ihrem Grundstück während der kalten Jahreszeit stilllegen bzw. kontrollieren.

Spätestens, wenn die ersten Frosträchte eintreten, ist es Zeit, den Garten winterfest zu machen. Dazu gehören auch die Wasserleitungen auf Ihrem Grundstück. Da Wasser bei 0 °C gefriert und sich ausdehnt, können wasserführende Leitungen bei Frost platzen.

Außerdem kann die Flüssigkeit nach innen austreten und das Mauerwerk beschädigen. Sorgen Sie vor, indem Sie möglichst noch im Herbst sämtliche Leitungen komplett leeren. Damit schützen Sie sich wirksam vor einem unbemerkten Wasserschaden. Weiters können Sie so einem unbemerkten Wasserverbrauch vorbeugen.

Sichtkontrollen beim Warmwasserboiler (Sicherheitsventil) bzw. bei Rückspülfiltern sollten ebenfalls regelmäßig durchgeführt werden, um unnötigen Wasserverlust zu verhindern.

Erste Etappe ist finalisiert

Bis zur Firma Mille und dem Burgholzeingang konnte der Geh- und Radweg in Betriebsgebiet West fertiggestellt werden.

Der neue Geh- und Radweg zum Betriebsgebiet West und Naherholungsgebiet Burgholz nimmt Gestalt an. Der Abschnitt bis zum Burgholzeingang ist vollständig asphaltiert und somit für Radfahrer bereit zur Nutzung. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur abgeschlossen.

In weiterer Folge soll auch der zweite Abschnitt Richtung Apotheke bzw. bis zum Kreisverkehr an der B122 fertiggestellt werden. Die erforderlichen Gespräche mit den Grundeigentümern befinden sich aktuell in der finalen Phase. Erklärtes Ziel ist, die Arbeiten - sofern es die Witterung zulässt - noch im heurigen Jahr umzusetzen. „Wir sind guter Dinge, dass wir eine Lösung finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist“, berichtet der Bürgermeister. Durch diese Maßnahme soll nicht nur das



Der erste Bereich des Radweges ist nun asphaltiert und ermöglicht einen sicheren Weg ins Betriebsgebiet und ins Burgholz.

Naherholungsgebiet Burgholz, das Betriebsgebiet und die Apotheke sondern auch der Güterweg Thonna beziehungsweise fußläufig der Stockerkogel besser ans Ortszentrum angebunden werden.

Müllersteg erhielt ein Dach

Ein Gemeinschaftsprojekt der Anrainer im Ramingtal wurde von den Gemeinden St. Peter in der Au und St. Ulrich/ Steyr unterstützt.

Vergangenes Jahr sanierten die Anrainer des Müller Steges in Kooperation mit den Gemeinden St. Peter in der Au und St. Ulrich die Brücke, welche von der SeppenAu über dem Ramingbach nach OÖ führt. Heuer setzte die Nachbarschaft noch eines drauf und baute eine Überdachung, um eine längere Haltbarkeit des Steges zu gewährleisten.

Im Frühjahr wurde eine Kostenschätzung für die 21 Meter lange Überdachung eingeholt und ein Plan durch die Zimmerei Sattler erstellt. Nachdem die beiden Gemeinden ihre finanzielle Unterstützung bei der Materialbeschaffung zugesagt hatten, ging es im Juli an die Aufbauarbeiten. Diese stellten sich als große Herausforderung heraus, da einerseits die Erfahrung fehlte und andererseits eine zweite, kleine Brücke eingebunden werden musste. Mit viel



Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Bürgermeisterin Annemarie Wolfsjäger aus St. Ulrich waren Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier des Müller Steges, der ein echter Hingucker geworden ist. zvg

Tüftelei, großer Unterstützung durch Rudi Sattler und nach mehr als 600 freiwilligen Arbeitsstunden konnte das Dach fertiggestellt werden. Am 8. November wurde die Brücke mit einem grenzüberschreitenden Nachbarschaftstreffen feierlich eröffnet.

Die Erbauer konnten den anwesenden Gemeindevertretern stolz ihre Kreation zeigen, die über einige Highlights verfügt - wie einen Glockenturm, Innenbeleuchtung über Photovoltaik, Tischgarnitur, klappbarer Stehtisch und Getränkeschlüssel-Aufzug.



Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Michaela Aschenbrenner (Klimabündnis NÖ) überreichten das Dekret an Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Bürgermeister Johannes Heuras. Foto: Erich Marschik

Klimabündnis wird seit 25 Jahren gelebt

Für ihr Engagement im Bereich Klima- und Umweltschutz wurde die Marktgemeinde St. Peter in der Au durch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Mittlerweile ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit St. Peter in der Au dem Klimabündnis NÖ beigetreten ist. In diesen zweieinhalb Jahrzehnten hat die Gemeinde zahlreiche Akzente und Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität, nachhaltige Entwicklung aber auch Bewusstseinsbildung gesetzt – für dieses beispielgebende Engagement wurde St. Peter in der Au im Rahmen eines Festaktes in Kilb durch Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner nahmen diesen Preis stellvertretend entgegen.

St. Peter in der Au hat bedeutende Schritte in Richtung einer nachhalti-

gen und klimafreundlichen Zukunft unternommen – auch die Projekte der jüngsten Vergangenheit unterstreichen das.

Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED konnte nachhaltig Energie eingespart werden, gleichzeitig wurde damit auch die Lichtqualität verbessert. Der Austausch der alten Öl-Heizkessel in Gemeindegebäuden in St. Michael und Kürnberg auf moderne Pellets-Anlagen ist ebenso ein Schritt, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Zusätzlich wurden sechs neue Photovoltaikanlagen errichtet, um erneuerbare Energien voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu minimieren. Auch die Generalsanierung der Mittelschule Ramingtal mit thermischer Sanierung ist nicht nur eine Investition in die Zukunft der Kinder, sondern auch wichtiger Schritt hin zu mehr Energieeffizienz.

„Es sind aber auch Maßnahmen wie die Schaffung von Blühwiesen,

Baumpflanzaktionen oder in der Bewusstseinsbildung – so wie bei der mobilen Obstpresse oder dem „Turm der Artenvielfalt“, der mit Schülern der Volksschule St. Johann aufgestellt wurde. All das ist gelebte Klimapolitik in unserer Gemeinde und insgesamt ein wichtiger Beitrag für die Zukunft“, unterstreicht Bürgermeister Johannes Heuras. Vor all diesen und vielen weiteren Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes hat sich die Marktgemeinde St. Peter in der Au auch zum Ziel gesetzt, am e5 Zertifizierungsprogramm teilzunehmen und ist der Aufnahmeprozess bereits voll angelaufen.

„Für uns ist die Auszeichnung seitens des Klimabündnisses nicht nur ein Zeichen der Anerkennung für das Geleistete, sondern auch ein Ansporn, ihre Anstrengungen im Bereich Klimaschutz fortzusetzen und weiterhin mit gutem Beispiel voranzugehen“, freut sich auch Umweltgemeinderat Andreas Gruber über diese Auszeichnung.

Oasen für die Artenvielfalt

Die Kreisverkehre wurden vom Bauhof-Team mit mehrjährigen Blumen und Stauden bepflanzt. Im kommenden Frühjahr sollen diese farbenfroh blühen.



St. Peter in der Au setzt auf Nachhaltigkeit und gestaltete Kreisverkehre und Rabatte um: Blühwiesen und naturnahe Beete entstehen.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au setzt ein starkes Zeichen für ökologische Nachhaltigkeit und optische Aufwertung: Im Herbst wurden die beiden Kreisverkehre an der B122 sowie mehrere Verkehrsinseln und Rabatte im öffentlichen Raum umgestaltet. Anstelle von herkömmlichen Bepflanzungen entstehen Blühwiesen und naturnahe Beete, die nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch

einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Umgesetzt wurde das Vorhaben vom Bauhof-Team in enger Zusammenarbeit mit Landschaftsplaner Stefan Kastenhofer vom Land- und Gartenbetrieb Bognerhof. Dabei wurden Flächen umgestaltet, die künftig besonders bienen- und insektenfreundlich werden und gleichzeitig pflegeleicht bleiben sollen. Dieses Vorhaben stärkt nicht nur das ökologische Bewusstsein in der Region, sondern ist auch ein weiterer Schritt in der Umsetzung des Grünraumkonzepts der Gemeinde, das

vor einigen Jahren initiiert wurde.

Bürgermeister Johannes Heuras unterstreicht die Wichtigkeit dieses Vorhabens und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

„Mit dieser Umgestaltung leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Ein besonderer Dank gilt unseren Bauhof-Mitarbeitern und Stefan Kastenhofer, die dieses Projekt mit viel Engagement verwirklichen. Bereits im kommenden Frühjahr sollen die farbenfrohen Blumen den Menschen in St. Peter in der Au Freude bereiten“, freut sich der Ortschef.

Neue Mitarbeiterinnen

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au freut sich über zwei neue Gesichter im Team: Corinna Wimmer und Martina Schlöglhofer.

Corinna Wimmer verstärkt ab sofort das Bürgerservice im Gemeindeamt. Sie ist Ansprechpartnerin für Anliegen aller Art und freut sich darauf, den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Martina Schlöglhofer ist nun im Bauhof im Einsatz und wird dort mit Tatkraft und Engagement zur Verschönerung und Instandhaltung unserer Gemeinde beitragen.

Wir wünschen den beiden Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!



Bürgermeister Johannes Heuras, Amtsleiterin Melanie Kaindl und Bauhofleiter Erwin Hochauer begrüßten die beiden Mitarbeiterinnen Corinna Wimmer und Martina Schlöglhofer im Gemeindedienst.



Der ORF war in St. Peter in der Au zu Gast und drehte einen Beitrag über die „Demenzkompetente Gemeinde“. Bürgermeister Johannes Heuras und Initiator Gemeinderat Manfred Pferzinger wurden dazu interviewt.

Wegweisende Gemeinde für Demenzkompetenz

Das Engagement unserer Gemeinde im Bereich Demenzkompetenz hat ein Kamerateam des ORF nach St. Peter in der Au gelockt.

St. Peter in der Au setzt ein starkes Zeichen im Umgang mit Demenz: Als zertifizierte „Demenzkompetente Gemeinde“ schafft die Gemeinde ein unterstützendes Umfeld für Betroffene und ihre Familien.

„Wir haben im Vorjahr den Prozess zur demenzkompetenten Gemeinde gestartet, mit dem Ziel, Bedienstete, Gemeinderäte bis hin zu Vereinen und Organisationen für das Thema Demenz zu sensibilisieren und im Umgang mit Demenzkranken zu schulen“, berichtet Initiator Gemeinderat Manfred Pferzinger.

In einem ersten Schritt absolvierten alle MitarbeiterInnen im Innendienst einen Online-Kurs mit abschließender Prüfung. Und so wurde St. Peter in der Au als erste Gemeinde für ihr „Demenzkompetentes Bürgerservice“ zertifi-

ziert. Weiterfolgend nahmen auch die MitarbeiterInnen im Bauhof, Bedienstete in den Schulen und Kindergärten sowie die GemeinderätInnen an diesem Ausbildungsprogramm teil, weshalb die Marktgemeinde St. Peter in der Au durch die Universität für Weiterbildung in Krets und das Bundesministerium für Inneres als „Demenzkompetente Gemeinde“ ausgezeichnet wurde.

Im Rahmen der Zertifizierung setzt St. Peter in der Au als Gesunde Gemeinde zahlreiche Angebote. So wurde auf Initiative des Gesundheits- und Sozialausschusses der Gemeinde ein Stammtisch für pflegende Angehörige initiiert, der einmal pro Monat stattfindet. Auch eine Vortragsreihe zum Thema Demenz wurde veranstaltet, weitere Akzente sind geplant.

„Die Zahl der Demenz-Erkrankten nimmt altersbedingt stark zu. Viele haben in der Familie oder im Umfeld jemanden, der davon betroffen ist. Deshalb wollen wir als demenzkompetente Gemeinde zeigen, dass St. Peter in der

Au zusammenhält und aufeinander schaut“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras. Dass die Gemeinde St. Peter/Au im Bereich der Demenzkompetenz eine Pionier-Stellung in Österreich einnimmt, freut den Ortschef besonders: „Wir sind stolz darauf, dass wir uns als demenzkompetente Gemeinde etablieren und auch über die Gemeindegrenzen hinaus Anerkennung finden. Im Endeffekt geht es aber darum, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger bei den Herausforderungen, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt, bestmöglich unterstützen.“

Diese Vorreiterrolle hat auch das Interesse des ORF geweckt. Ein Team des österreichischen Rundfunks war in St. Peter in der Au, um einen Beitrag über das innovative Konzept der demenzkompetenten Gemeinde zu drehen. Dieser wurde am 16. November, um 17.30 Uhr in ORF 2 in der Sendung „Bewusst gesund“ mit Dr. Christine Reiler ausgestrahlt. Der Bericht ist bis auf Weiteres unter on.orf.at/verpasst zu sehen.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2024/2025 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2025 (einlangend) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mitzubringen:

- Einkommensnachweise
- Sozialversicherungsnummer
- Kontoverbindung

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sämtliche Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie als Download auf folgender Internetadresse:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Gerne erhalten Sie auch Auskunft im Bürgerservice am Gemeindeamt:

Frau Mayrhofer, 07477/42111-11
Frau Radl, 07477/42111-10
Frau Wimmer, 07477/42111-13

Renaturierungsmaßnahmen

Die Gemeinden St. Ulrich bei Steyr und St. Peter in der Au planen umfangreiche Maßnahmen am Ramingbach, um die ökologische Durchgängigkeit des Flusses zu verbessern. Der Abschnitt rund um das Ostermayrwehr ist aktuell durch das Wehr ökologisch stark beeinträchtigt - die Wanderung von Fischen und anderen Wasserlebewesen wird verhindert.

Das Hauptziel ist es, das Ostermayrwehr abzutragen, um den Ramingbach für Fische und andere Organismen wieder passierbar zu machen. Dies wird durch verschiedene Maßnahmen erreicht, die den natürlichen Flusslauf wiederherstellen und gleichzeitig das Ufer und die Bachsohle stabilisieren.

Der Ramingbach soll wieder ein natürlicher Lebensraum für viele Wasserorganismen werden. Fische können ungehindert wandern, und die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt im und am Wasser wird gefördert. Gleichzeitig wird der Flusslauf so gestaltet, dass er auch bei höheren Wasserständen sicher bleibt und das Hochwasserrisiko sinkt.



Mit der Umsetzung der Maßnahmen wurde in der zweiten Oktoberwoche begonnen. Die Arbeiten werden durch den Gewässerbezirk Linz ausgeführt. Während der täglichen Arbeitszeiten (07:00 – 16:30) wird der Fußgängersteg unterhalb der Wehranlage gesperrt. Außerhalb dieser Arbeitszeiten und den Wochenenden kann der Steg jedoch wieder von Fußgängern genutzt werden.

Die Gemeinden danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und freuen sich auf einen nachhaltig verbesserten Abschnitt des Ramingbachs.

Frischer Obstsaft schmeckt am besten!

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au lud am 28. September zum Obstpressen auf den Marktplatz. Die Aktion fand bei Jung und Alt großen Anklang, und so wurden rund 2700 Liter frischer Obstsaft gepresst.

Reges Treiben herrschte am Samstag, 28. September, im Ortszentrum von St. Peter in der Au. Nicht nur der BAUERNmarkt lockte viele Konsumenten an, zeitgleich wurde seitens der Gemeinde in Kooperation mit der Moststraße eine mobile Obstpresse zur Verfügung gestellt, wo sich jeder und jede unter dem Motto „Klauben & Genießen“ seinen frischen Obstsaft pressen, kosten und diesen abgefüllt in Bigpacks mit nach Hause nehmen konnte.

Betreiber Anton Pfaffeneder aus Haag hatte die Mobile Mostpresse vor dem alten Feuerwehrhaus aufgestellt und viele GemeindegängerInnen und Familien nutzten diese Gelegenheit und kamen beladen mit geklaubten Äpfeln und Birnen aus ihren Gärten und Streuobstwiesen. Darüber hinaus gab es auch beim BAUERNmarkt die Möglichkeit, Obst zu kaufen.

Das Angebot, die eigenen Früchte zu frischem Saft verarbeiten zu lassen, war für alle kostenlos – lediglich die benötigten Bigpacks, in denen der Saft abgefüllt wurde, mussten die Teilnehmer vor Ort erwerben. Diese speziellen Behälter machen den Saft bis zu einem Jahr haltbar, ohne dass Zusätze erforderlich sind.



Die Aktion „Klauben & Genießen“ der Gemeinde St. Peter in der Au in Kooperation mit der Moststraße fand großen Anklang. Darüber freuten sich (v.r.) Mostpressen-Betreiber Anton Pfaffeneder, Organisator Michael Pfaffenbichler, Bürgermeister Johannes und die fleißigen Helfer, Florian, Lukas und Michael.

„Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot derart gut angenommen wurde. Vor allem die Kinder waren mit großem Eifer und Begeisterung dabei und hatten großen Spaß bei der Aktion. Viele Familien waren begeistert von der Möglichkeit, ihren selbst geernteten und gepressten Saft mit nach Hause nehmen zu können, und waren überrascht, wie einfach und effektiv sie ihre Früchte zu einem gesunden, haltbaren Produkt verarbeiten lassen konnten“, freut sich Organisator Gemeinderat Michael Pfaffenbichler über den gelungenen Tag.

Insgesamt viel die Bilanz des Tages äußerst positiv aus: Rund 5 Tonnen Äpfel und Birnen wurden in der mobilen An-

lage zu beeindruckenden 2.700 Litern frischem Obstsaft verarbeitet. Dabei handelte es sich um 100 % naturreinen Saft, der ganz ohne Zusätze hergestellt wurde – ein Produkt höchster Qualität direkt aus der Region.

„Diese Veranstaltung war voller Erfolg ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung“, betont Bürgermeister Johannes Heuras. „Denn schon die Kleinsten erhalten einen Bezug zum Obst und zu unserer Region und lernen verantwortungsvoll mit Lebensmitteln umzugehen. Ich möchte mich deshalb auch bei allen Verantwortlichen, allen voran Michael Pfaffenbichler, für diese nachhaltige Initiative bedanken.“

Flammende  **Schlossweihnacht**
St. Peter/Au glüht

Advent im Schloss St. Peter/Au
30. November & 01. Dezember 2024
Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr

Feuerwehrführerschein - erste Absolventen

Die Marktgemeinde hat heuer einen Fördertopf für die Kraftfahrerausbildung als Unterstützung für die Freiwilligen Feuerwehren geschaffen. Die ersten Führerscheinprüfungen wurden bereits erfolgreich abgelegt.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au hat in diesem Jahr einen Fördertopf eingerichtet, um die Ausbildung von Kraftfahrern für die Freiwilligen Feuerwehren zu unterstützen.

Ziel dieser Initiative ist es, den Nachwuchs gezielt zu fördern und die Einsatzbereitschaft der Wehren langfristig zu sichern. Die ersten Teilnehmenden haben ihre Führerscheinprüfungen bereits erfolgreich abgelegt und stehen nun den Feuerwehren als ausgebildete Fahrer zur Verfügung.

Die Gemeinde ist stolz auf diesen wichtigen Schritt und plant, den



Bürgermeister Johannes Heuras und Feuerwehrreferent Johannes Tanzer gratulierte den ersten Absolventen zum bestandenen Feuerwehr-Führerschein.

Fördertopf auch in den kommenden Jahren fortzuführen, um die Wehren

weiterhin zu stärken und motivierte Ehrenamtliche zu unterstützen.

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2026
Amstetten - Mauer

JOBS, DIE BEWEGEN
Die Chance, Geschichte zu gestalten!

Die Schallaburg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. sucht für die **Niederösterreichische Landesausstellung 2026 in Amstetten-Mauer** engagierte und motivierte Persönlichkeiten, die unser Team in verschiedenen Bereichen verstärken wollen.

OFFENE POSITIONEN

- Kassa und Besucherservice
- Backoffice und Administration
- Kulturvermittlung
- Museumssicherheit

Anstellung von geringfügig bis Vollzeit möglich.
Befristet von März bis November 2026

SCAN für weitere Informationen

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

NÖ Wohnbonus

Die Landesregierung hat den NÖ Wohnbonus beschlossen. Diese Unterstützung soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der NiederösterreicherInnen zu entlasten. Der NÖ Wohnbonus kann bis 15. Dezember 2024 beantragt werden.

Den NÖ Wohnbonus können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

- 18.000 Euro, wenn an einer Adresse eine einzige Person ihren Hauptwohnsitz (in Niederösterreich) hat
- 45.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz (in Niederösterreich) haben

Die Förderhöhe beträgt, je nach Anzahl der Haushaltsmitglieder, 80 Euro bis 200 Euro. AntragstellerInnen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Antragstellung ist am Gemeindeamt oder online unter folgendem Link möglich:

<https://onlineratgeber.noel.gv.at/wohnbonus/>



Auch das Kinderschminken war hoch frequentiert. Insgesamt freuten sich Organisatorin Silvia Krendl, Bürgermeister Johannes Heuras und die vielen Helferinnen und Helfer über einen gelungenen Spielefest-Nachmittag.

Spielefest im Schloss

Spiel und Spaß für alle Generationen wurde am 22. September beim Spielefest, veranstaltet vom Familienreferat und um Leiterin Silvia Krendl, geboten.

Alles, was das Herz an Spielen begehrt, wurde an diesem bunten Nachmittag geboten. Von Karten- und Brettspielen des Vereins „Würfel & Co“, über lustigen Bewegungsspielen mit dem Jugendrotkreuz, Kleinkindspielen und natürlich dem Besuch vom EKIZ-Kasperl oder aber dem Bilderbuchkino der Öffentlichen Bibliothek bis hin zum Kinderschminken – das umfangreiche Programm sorgte für Begeisterung bei Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten der Elternverein der Volksschule mit einem Kuchen- und Kaffeebuffet sowie das Gasthaus Krifter mit Snacks und Getränken.



Der Elternverein der Volksschule sorgte mit Kuchen und Kaffee für das leibliche Wohl der Gäste.



Das Elternkindzentrum hatte einen Spielbereich für die Kleinsten eingerichtet.



Die Hüpfburg erfreute sich großer Beliebtheit.



Das Team von „Würfel & Co“ aus Seitens-tetten rund um Leiterin Elke Stefani (r.) hatte viele tolle Spiele mitgebracht.



Herbert Pauli und Herbert Eigner-Kobenz präsentierten ihr gemeinsames Werk mit Texten über das Mostviertel. Mostviertler Melodien stimmte das Ensemble die „Bösis“ an.

Mostviertelklänge

Die beiden Autoren Herbert Pauli und Herbert Eigner-Kobenz präsentierten im Schloss ihr Buch mit dem Titel „So viel Alles. So viel Mehr. Mostviertelklänge“.

Das Mostviertel von seinen schönsten Seiten präsentierten Herbert Pauli und Herbert Eigner-Kobenz auf literarische Weise im Rahmen einer Buchpräsentation am 19. Oktober im Festsaal des Schlosses St. Peter in der Au.

In ihrem Buch verbinden die beiden

Literaten, die eigentlich weit voneinander entfernt leben, eindrucksvoll ihren ganz persönlichen Zugang zur Region des westlichen Mostviertels. Während Herbert Pauli in seinen Prosatexten mit Wortmalereien ein lebendiges Bild der Region zeichnet, bringt Herbert Eigner-Kobenz, der das Mostviertel von einigen Kurzaufenthalten kennt, seine Eindrücke und Gefühle in lyrischer Form zum Ausdruck. Eifrig beklatscht wurde Paulis literarische Liebeserklärung an seine Wahlheimat „St. Peter in der Au“.

Die musikalische Umrahmung des Abends übernahm das Ensemble „Die Bösis“ unter der Leitung von Lucia Mayrhofer-Fröhlich. Mit ihren Melodien aus dem Mostviertel sorgten sie großartige Stimmung und ergänzten die Lesung perfekt.

Im Anschluss wurde das Publikum eingeladen, sich bei einem kleinen Imbiss zu stärken, sich mit den Autoren auszutauschen und den gelungenen Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Fesselndes Bühnenprojekt

Dietmar Gnedt entführte mit seinem Bühnenprojekt „Das Geheimnis der Lucia Bertoli“ in eine geheimnisvolle Welt und die Zeit des Faschismus in Italien.

Lucia Bertoli (geb. 1891), eine bemerkenswert selbstbestimmte, starke Frau, kämpft in Italien unter Einsatz ihres Lebens gegen den Faschismus. Im demokratischen Widerstand gegen Mussolini begleitet sie Giacomo Matteotti, einen der führenden Köpfe im Kampf gegen den italienischen Faschismus, bis zu dessen Ermordung am 10. Juni 1924.

Mit der szenischen Lesung seines Romans „Das Geheimnis der Lucia Bertoli“ tauchte Dietmar Gnedt in die Liebesgeschichte von Lucia und Giacomo ein. Die Handlung wurde von einem talentierten Ensemble eindrucksvoll zum Leben erweckt. Es gelang, Spannung und Emotion zu vereinen und das Publikum in seinen Bann zu ziehen.



Ortsvorsteherin Julia Krifter und Gemeinderat Franz Kirschbichler begrüßten Autor Dietmar Gnedt und sein Ensemble im Namen des Kulturreferats.

Geschichte hautnah erleben

Auf Einladung des Katholischen Bildungswerks und des Kultur- und Bildungsreferats der Gemeinde fand am Mittwochabend der Auftakt zur 5-teiligen Infoveranstaltung „Österreich im Rückspiegel“ mit St. Peters Parade-Historiker Hofrat Johann Heuras statt.

„Österreich im Rückspiegel“ lautet der Titel einer fünfteiligen Vortragsreihe, die vom KBW in Kooperation mit dem Kulturreferat veranstaltet wird. Ideengeber dafür war Altbürgermeister Gerhard Wieser, als kompetenter Experte konnte Hofrat Johann Heuras – seines Zeichens Geschichtspräsident und NÖ Bildungsdirektor in Ruhe sowie Altbürgermeister von St. Peter in der Au – gewonnen werden.

Der erste Teil der Reihe widmete sich dem 19. Jahrhundert und Österreich als Großmacht. Die Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 16. Oktober, zog ein interessiertes Publikum an, das sich für die vielfältigen historischen Entwicklungen, die Österreich in dieser Zeit prägten, begeisterte. Hans Heuras präsentierte anschaulich, informativ und äußerst kurzweilig die politischen, sozialen und kulturellen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts, darunter die Auswirkungen der Revolutionen und die Rolle Österreichs in einem sich wandelnden Europa.



Freuten sich über den großen Erfolg von Teil eins der Vortragsreihe zur Geschichte Österreichs, v.l. GR Franz Kirschbichler, Referent Johann Heuras, OV Julia Krifter, GR Reinhard Kalkhofer und Organisator Ernst Leitner.

Organisator Ernst Leitner vom KBW freute sich über die vielen positiven Rückmeldungen der Besucher: „Vielen Dank an unseren Vortragenden, der mit seiner spannenden und lehrreichen Präsentation die Geschichte lebendig macht.“

Der nächste Teil der Vortragsreihe, der am 4. Dezember um 19.30 Uhr stattfindet, verspricht weitere interessante Einblicke in die österreichische Geschichte zum Thema „Der Erste Weltkrieg – Zusammenbruch der alten Ordnung“.



Der Gesundheitsausschuss rund um Ingrid Kaubeck bedankte sich bei Dr. Freundl für den informativen Vortrag.

Gesunder Schlaf

Auf Einladung der Gesunden Gemeinde informierte OÄ Brigitta Freundl über die Wichtigkeit von Schlafen.

Schlafprobleme und Schlafstörungen sind mittlerweile eine Volkskrankheit geworden. Fachärztin Dr. Brigitta Freundl informierte über die Hintergründe und gab dem interessierten Publikum Tipps zur Schlafhygiene.

Im Anschluss an den informativen Vortrag hatten die Besucher noch die Möglichkeit, mit der Expertin persönlich ins Gespräch zu kommen.

Agrargemeinschaft wählte neuen Vorstand

Die Agrargemeinschaft St. Peter in der Au gibt bekannt, dass bei der ordentlichen Generalversammlung am 5. Juli ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Richard Krifter

Stellvertreter und Kassier:

Heinrich Ellinger

Schriftführer: Stefan Haberfehlner

Mitglieder: Gundula Bähre, Erwin Hochauer, Johannes Hofstätter, Johannes Hörmann, Franz Kammerhofer, Karl Schatzeder

Ersatzmitglieder:

Lukas Gugler, Cornelia Schönegger

Der neue Obmann möchte sich auf diesem Weg noch einmal beim alten Obmann Johannes Hörmann, der als einfaches Mitglied im Vorstand verbleibt, sowie dem ehem. Schriftführer Peter Haberfehlner herzlich für ihre aufopfernde Arbeit bedanken.

Naherholungsgebiet Burgholz:

Die Agrargemeinschaft freut sich, dass das Burgholz als Naherholungsgebiet von den Einwohnern St. Peters gerne angenommen und geschätzt wird, möchte aber die Gelegenheit nutzen, als Grundbesitzer um Berücksichtigung einiger Punkte zu bitten:

- Veranstaltungen jeglicher Art nur in Absprache mit der Agrargemeinschaft durchführen
- Zufahrt per Fahrzeug höchstens bis zum Parkplatz der Hundefreilaufzone beim Betriebsgebiet
- Hunde nur angeleint durch den Wald führen und Verunreinigungen durch tierische Ausscheidungen unverzüglich beseitigen
- Radfahren nur auf dem erlaubten Weg von Burgholzstraße zum Betriebsgebiet



Der neue Vorstand der Agrargemeinschaft St. Peter in der Au. Foto: zvg

Richtiges Verhalten im Wald:

Im Allgemeinen wollen wir auf die von den österreichischen Bundesforsten aufgestellten 7 Tipps zum richtigen und fairen Verhalten im Wald hinweisen, die es zu beachten gilt.

1. Achtung Sperrgebiet! – bei Warnschildern gilt „Betreten verboten!“

Der Wald darf keinesfalls betreten oder befahren werden, wenn eine Sperrgebietstafel (forstlich=gelb oder jagdlich=grün) aufgestellt wurde. Hier herrscht zu dieser Zeit Lebensgefahr – das Waldstück ist daher aus Sicherheitsgründen gesperrt.

2. Radfahren/Mountainbiken und Reiten – nur dort wo es erlaubt ist!

Generell ist das Befahren von Forststraßen und Wäldern mit dem Fahrrad gesetzlich verboten – erlaubt ist es nur dort, wo Markierungen vor Ort eindeutig auf einen freigegebenen Radweg hinweisen. Dasselbe gilt für das Reiten im Wald.

3. Der Wald ist für alle da – nehmen Sie auf tierische Waldbewohner Rücksicht!

Im Wald lebt eine Vielzahl an scheuen Wildtieren. Erholungssuchende sollten Besuche im Wald 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang meiden, um ihnen so wenig Stress wie möglich zu bereiten. In dieser Zeit sind Wildtiere nämlich besonders aktiv.

4. Zelten und Feuer machen – nicht im Wald! Beides – Zelten und Feuer machen – ist im Wald streng verboten! Vor allem im Hochsommer kommt es leicht zu Waldbränden. Hierzu genügt sogar eine weggeworfene Zigarette.

5. Achtung Sturm – meiden Sie den Wald bei Wetterextremen!

Ein Waldbesuch erfolgt stets auf eigene Gefahr. Betreten bei Sturm, Eisanhang und zu viel Schnee ist nicht zu empfehlen, da hier leicht Äste abbrechen oder ganze Bäume umfallen können.

6. Pilze und Beeren sammeln mit Maß und Ziel!

Grundsätzlich darf jede Person im Wald 2 kg Pilze und Beeren pro Tag für den Eigengebrauch sammeln. Verboten ist es nur, wenn es der Waldeigentümer ausdrücklich untersagt. Dabei gilt natürlich: Nur so viel, wie auch tatsächlich gebraucht wird – und nicht über die erlaubte Menge hinaus.

7. Seien Sie achtsam – und nehmen Sie Ihren Müll wieder mit!

Plastikflaschen, Taschentücher, Zigarettenstummel & Co haben im Wald nichts verloren! Sie gefährden Pflanzen- und Tierarten, verunreinigen Boden und Gewässer. Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie keinen Müll im Wald hinterlassen – sondern ihn richtig entsorgen.

Ortsmeister wurden gekürt

Beim Turnier des ESV St. Peter in der Au ritterten 25 Moarschaften um den Sieg.

Am 21. September war es wieder so weit: Die alljährlichen Ortsmeisterschaften des ESV St. Peter in der Au, die heuer zum 30. Mal veranstaltet wurden, gingen in eine neue Runde. 25 Teams traten an, um sich den heiß begehrten Titel zu sichern.

Den Sieg und damit den Ortsmeistertitel holte sich das „Red Power Team“, gefolgt von „Elite“ auf Platz zwei. Der 3. Platz ging an die Mannschaft „Fischerei“.



Mit einer tollen Leistung holte sich das „Red Power Team“ den Sieg bei den Stocksport-Ortsmeisterschaften. Foto: ESV

Markus Wolf ist Liedermacher des Jahres

Mit seinem Lied „Zweisam“ begeisterte der Liedermacher und Sänger Markus Wolf aus St. Johann beim Wettbewerb „Mein Lied für .. die Liebe“.

„Mein Lied für ... die Liebe“, so hieß der mittlerweile dritte Wettbewerb der Kultur.Region.Niederösterreich, bei dem insgesamt 202 Liebeslieder eingereicht wurden. Nach einer Vorauswahl und einem Live-Casting durften die „Top 13“ weiter ins Finale, welches am 5. November im ORF-Landesstudio in St. Pölten über die Bühne ging.



Infos zum Siegerlied finden sie auf www.markuswolf.at oder unter diesem QR-Code.



Andy Marek und Doris Schmidl gratulierten dem Liedermacher des Jahres Markus Wolf zu seinem Erfolg. Foto: Franz Gleiß

Markus Wolf präsentierte sein Lied „Zweisam“ und konnte dabei nicht nur das Publikum sondern auch die prominente Jury überzeugen, die aus Größen der österreichischen Musiklandschaft wie Gary Lux, Ulli Bär, Erich Buchebner, Valentin Bröderbauer, Astrid Wirtenberger, und vielen mehr bestand.

Die Freude beim Liedermacher des Jahres über diesen Erfolg ist natürlich groß: „Ich freue mich riesig über diese Ehre, vor allem bei so einer tollen Jury. Und neben dem großzügigen Preis durfte ich tolle KollegInnen im Finale kennen lernen. Wir werden alle gemeinsam auf der CD „Mein Lied für ... die Liebe“ verewigt werden.“

Landjugend wählte neuen Vorstand



Die Landjugend St. Peter in der Au hielt ihre Jahreshauptversammlung ab und wählte eine neue Leitung. Foto: LJ

Am Sonntag, den 29. September 2024, fand nach der feierlichen Erntedankmesse die Generalversammlung der Landjugend St. Peter in der Au im Gasthaus Theurezbacher statt.

In diesem Rahmen blickten die Jugendlichen gemeinsam auf das vergangene Sprengeljahr zurück und schlossen den offiziellen Teil mit der Wahl der neuen Funktionäre ab.

Katharina Ritt trug den Protokollbericht vor, und im Anschluss wurde der Kassier durch Handzeichen offiziell entlastet.

Mit einem Beginn des neuen Landjugendjahres, war es auch Zeit, die wesentlichen Funktionen des Vereins neu zu besetzen. Melanie Schachermayer legte ihr Amt als Leiterin nieder und übergab es an Sophie Ratzberger. Christoph Aiginger erklärte sich bereit,

ein weiteres Jahr als Obmann zu fungieren, und wird auch weiterhin von Thomas Ratzberger als Stellvertreter unterstützt. Anna Schachermayer übernimmt ab sofort die Rolle der stellvertretenden Leiterin.

Der neu gewählte Vorstand freut sich auf ein aktives und ereignisreiches Sprengeljahr voller gemeinsamer Erlebnisse und erfolgreicher Projekte.

Ethos Award

Die niederösterreichische Wirtschaftsagentur ecoplus und die Wirtschaftskammer Niederösterreich vergaben zum ersten Mal den „ethos award“. Ingrid Kaubeck wurde für die Initiative „LebensTraum“ ausgezeichnet.

Seit Jahren ist der „LebensTraum“, eine Initiative der Sozialen Dorferneuerung, ein Anker für Menschen in sozialen Notlagen. Untrennbar mit dieser Einrichtung verbunden ist Sozialgemeinderätin Ingrid Kaubeck, ihres Zeichens auch Nahversorgerin in St. Peter in der Au.

Für ihr Engagement wurde sie mit dem „Ethos Award“ ausgezeichnet, einem Preis der WKO und von ecoplus, mit dem Unternehmen vor den Vorhang geholt werden, die sich auf besondere Weise im Sozialbereich engagieren.

Der Preis wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an die Preisträgerin übergeben. Wir gratulieren zu dieser



Ingrid Kaubeck und die Sozial-Initiative „LebensTraum“ wurden mit dem Ethos Award ausgezeichnet. Der Preis wurde von LH Johanna Mikl-Leitner überreicht. Foto: Daniel Hinterramskogler

Auszeichnung und freuen uns über die Wertschätzung dieser Initiative über die Gemeindegrenzen hinaus!

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BIB

VORLESEZEIT IM ADVENT

für Kinder ab 4 Jahren

2. + 9. + 16.

Dezember

15.30 Uhr

Bibliothek



BIB

BIB-TIPP

Henn, Carsten:
Der Buchspazierer

Es ist die Geschichte vom alten Buchhändler Carl, der jeden Abend seinen wenigen noch verbliebenen Kunden zu Fuß die bestellten Bücher liefert. Eines Tages bringt die neunjährige Sascha sein Leben durcheinander. Aber durch sie wird ihm klar, dass er mit den richtigen Büchern das Leben der jeweiligen Kunden verbessern kann.



Ein Roman darüber, was Menschen verbindet und Bücher so wertvoll macht. Dieser Roman wurde 2024 verfilmt und lief im Oktober in den Kinos an.

BIB

NEUES FÜR JUNGE LESER*INNEN



BIB

SPANNENDE KRIMIS



Strobel, Arno: **Der Trip - Du hast dich frei gefühlt, bis er dich fand**

Evelyn Jancke ist nur noch ein Schatten ihrer selbst, seit ihr Bruder Fabian zwei Jahre zuvor bei einem Wohnmobil-Trip spurlos verschwand. Allein ihre Arbeit als forensische Psychologin hält sie aufrecht. Die Oldenburger Polizei bittet sie um ihre Mithilfe bei der Aufklärung einer Mordserie - ein Unbekannter tötet scheinbar wahllos Menschen auf Campingplätzen ...

Kvensler, Ulf:

Der Ausflug - Nur einer kehrt zurück

Die Anwältin Anna, ihr Verlobter Henrik, ihre beste Freundin Milena und deren neuer Freund Jakob fahren zum Wandern in den Norden Schwedens. Jakob stiftet die Gruppe zu gefährlichen Routen in die Wildnis an und bald liegen die Nerven der Freunde blank. Dann geht es nur noch um eines: Wer wird nach Hause zurückkehren?



BIB

BERÜHRENDE ROMANE



Napolitano, Ann:
HALLO DU SCHÖNE

Durch Julia lernt William Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennen und erlebt, was es heißt, eine Familie zu haben. Doch Williams tiefe Einsamkeit wirkt nicht nur ihn und Julia aus der Bahn, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander - bis ein Schicksalsschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.

Knecht, Doris:
Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

Die Kinder ziehen aus, und sie sortiert ihren Besitz, ihre Erinnerungen, ihre Familienverhältnisse. Sie macht Inventur, sie zieht Bilanz und spürt etwas Neues: eine Freiheit, die sie bisher nicht kannte. Doris Knecht schreibt über eine Frau, die dabei ist, ein neues Leben zu beginnen - doch zuvor muss sie erst noch etwas erledigen.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5

Tel: 0664 8134077

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Aus den Schulen

Aus unseren Volksschulen



Bürgermeister Johannes Heuras und Gemeinderat Michael Pfaffenbichler überraschten die SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule St. Peter in der Au – im Bild die 4b-Klasse mit Klassenlehrerin Julia Schenkermayr - mit gesundem Apfelsaft, der im Rahmen der Veranstaltung „Klauben & Genießen“ frisch gepresst wurde.

Frisch gepresster Apfelsaft für die Volksschüler

Vollbepackt mit insgesamt neun 5-Liter-Kartons köstlichem Apfelsaft besuchten Bürgermeister Johannes Heuras und Gemeinderat Michael Pfaffenbichler kürzlich die Volksschule St. Peter in der Au. „Ende September war die mobile Obstsaftpresse in St. Peter stationiert. Im Rahmen dieses Angebots der Gemeinde, das von vielen Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde und vor allem bei den Kindern für Begeisterung sorgte, haben wir auch ein paar Liter für unsere Volksschule mitgepresst“, sagt Initiator Michael Pfaffenbichler.

Jede Klasse bekam einen Karton des reinen, naturbelassenen Apfelsafts, der ohne jegliche Zusätze hergestellt wurde. Und auch für das Lehrerzimmer hatten die beiden Gemeindevertreter einen Big Pack mitgebracht. Diese Aktion war mehr als nur ein Genussmoment für die Kinder, sondern diente auch als bewusstseinsbildende Maßnahme, um die Bedeutung gesunder Ernährung und regionaler Lebensmittel zu betonen.

Bürgermeister Heuras zeigte sich erfreut über die gelungene Initiative: „Es ist wichtig, unseren Kindern bereits früh zu vermitteln, wie wertvoll frische und natürliche Lebensmittel

sind. Mit dieser Aktion wollen wir den Grundstein für ein gesundes Bewusstsein legen.“

Auch Gemeinderat Pfaffenbichler betonte die nachhaltige Idee hinter dem Projekt: „Der Apfelsaft kommt von den Obstbäumen in unserer Region, und das möchten wir den Schülern näherbringen. Es geht nicht nur um das Produkt, sondern auch darum, woher unsere Lebensmittel kommen und wie wichtig es ist, regionale Ressourcen zu schätzen und zu nutzen.“

Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerinnenteam freuten sich sehr über diese Aufmerksamkeit. Alle waren sich einig: „Frisch gepresst und mit den Äpfeln aus der Region schmeckt der Apfelsaft am besten!“

Zu Besuch in der Landeshauptstadt

In den vergangenen Wochen machten die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe der VS St. Peter und Kürnberg (hier durften auch die Kinder der 3. Schulstufe mitfahren) einen Ausflug nach St. Pölten, der Landeshauptstadt Niederösterreichs.

Unter dem Motto „Lerne deine Landeshauptstadt kennen“



Gemeinsam lernten die Kinder die Landeshauptstadt St. Pölten kennen.

durften die Kinder die wichtigsten Orte und Institutionen der Stadt entdecken.

Beim Rundgang durch die Altstadt durfte auch ein Zwischenstopp beim „Offenen Ohr des Bürgermeisters“ am Riemerplatz nicht fehlen. Diese im Jahre 1988 von Hein Mader geschaffene Skulptur aus dunklem Marmor stellt ein Ohr dar und wird das „offene Ohr des Bürgermeisters“ genannt.

SAMURAI - Fit für die Schule

Im Rahmen der „Gesunden Schule“ haben sich alle drei VS-Standorte in diesem Schuljahr für das Programm „Samurai – Fit für die Schule“ entschieden.

Was ist die Gesunde Schule?

Das Programm „Gesunde Schule“ in Niederösterreich unterstützt seit 2007 Schulen dabei, die Gesundheit aller Beteiligten zu stärken. Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen am Schulleben Beteiligten wird durch das Programm „Gesunde Schule“ gefördert. Gleichzeitig werden der Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützt, die Leistungsfähigkeit erhöht und somit der Lehr- und Lernerfolg gefördert.



Was ist Samurai – Fit für die Schule?

Das Samurai-Programm „Fit für die Schule – Stark fürs Leben“ wurde speziell für Kinder von 4 bis 10 Jahren konzipiert und auf die Bedürfnisse dieser wichtigen Entwicklungsphase abgestimmt. Spätestens wenn Kinder in die Schule kommen, wird die Bedeutung einer gesunden und aufrechten Körperhaltung besonders wichtig. Eine gute Körperhaltung kann nicht nur das körperliche Wohlbefinden der Kinder fördern, sondern auch ihre Konzentrationsfähigkeit und Lernbereitschaft positiv beeinflussen. Die gezielten Übungen und spielerischen Angebote dieses Programmes ermutigen die Kinder, auf ihre Körperhaltung zu achten und diese bewusst zu verbessern. Das Programm hat absolut keinen religiösen Hintergrund und dient ausschließlich den bereits erwähnten Punkten.

JO - wir san mit 'n Radl do

Eine wichtige Voraussetzung für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr sowie die sichere Handhabung des Fahrrads ist die freiwillige Radfahrprüfung, für die seit vielen Jahren das Österreichische Jugendrotkreuz Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellt. 43 SchülerInnen der 4. Klassen aus St. Peter und Kürnberg konnten erfolgreich ihre Radfahrprüfung, die im Rahmen des Schulunterrichts vorbereitet und durchgeführt wurde, ablegen – Herzlichen Glückwunsch!

Dabei lernen Kinder die wichtigsten Verkehrszeichen und



43 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen St. Peter und Kürnberg absolvierten die Fahrradprüfung erfolgreich.

Vorrangregeln kennen, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie sie in Gefahrensituationen richtig reagieren.

Schultreff

Etwa alle sechs Wochen findet ein Treffen aller SchülerInnen und Lehrerinnen in der Aula der VS St. Peter/Au statt. Diese Treffen folgen einem Ritual:

- Begrüßung: wird auch von Schülerinnen und Schülern übernommen
- Themenschwerpunkt im SJ 2024/25 - „Little people - big dreams“ – die Fr. Direktor liest aus der Buchreihe zum genannten Schwerpunkt vor. Diese erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Menschen, die Unvorstellbares erreicht haben. Sie haben sich mutig gegen Ungleichheiten gewehrt, für Bürgerrechte gekämpft oder sich für Freiheit und Frieden stark gemacht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen. Beim ersten Schultreff wurde die Geschichte von Martin Luther King vorgelesen. Sein Traum war es, ohne Gewalt für mehr Gerechtigkeit zu sorgen, und das schaffte er.
- Präsentationen von Schülerinnen und Schülern der Musikschwerpunktgruppen
- Schätzkaiser – die erste Schätzfrage des Schuljahres wurde vorgestellt: „Wie viele Getränkekapseln befinden sich

im aufgestellten Glasgefäß“? Ab diesem Zeitpunkt darf jedes Kind einen Tipp schriftlich abgeben. Beim nächsten Schultreff wird der Schätzkaiser bzw. die Schätzkaiserin gekürt. Er oder sie bekommt eine Woche lang den begehrten Wanderpokal mit nach Hause und darüber hinaus eine „Schätzkaiser-Medaille“ und eine süße Belohnung.

Viele Begabungen der Schülerinnen und Schüler kommen bei diesen Treffen zum Tragen, sie werden gezeigt, wahrgenommen, geschätzt und finden eventuell sogar einen Anstoß zur Entfaltung.



In der VS St. Peter werden die Schätzkaiserinnen und -kaiser gekürt.

Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au



Die neu eingerichtete Lernwerkstatt lädt die Schülerinnen und Schüler zum Forschen und Experimentieren ein - zur Freude von Direktorin Gabriele Maderthaler, Schulgemeindeobmann Andreas Gruber und Lehrerin Barbara Wieser.

Alles neu in der Lernwerkstatt!

Die Lernwerkstatt an der Mittelschule St. Peter in der Au erstrahlt in neuem Glanz! Sie wurde mit finanzieller Unterstützung der Schulgemeinde umfassend modernisiert und bietet den Schülerinnen und Schülern jetzt einen attraktiven und funktionalen Raum, der sie zum Forschen und Experimentieren einlädt.

In den letzten Wochen wurde der Raum neu gestaltet und organisiert: Alte, überholte Möbel wurden entfernt und durch moderne, flexible Einrichtungen ersetzt, die an die Bedürfnisse eines zeitgemäßen Unterrichts angepasst sind. Die Lernwerkstatt ist nun auch optisch ansprechend gestaltet – ein Raum, der Kreativität und Neugier fördert und einladen soll, über den klassischen Unterricht hinaus naturwissenschaftliche Fragestellungen zu entdecken und eigenständig zu bearbeiten.

Mittelschule St. Peter/Au feiert 75. Geburtstag

1959 wurde die Mittelschule St. Peter in der Au eröffnet. 75 Jahre oder ein Dreivierteljahrhundert später lädt die Mittelschule St. Peter in der Au alle Eltern, ehemaligen, zukünftigen und jetzigen Schülerinnen und Schüler sowie alle Interessierten ein, das runde Jubiläum mitzufeiern.

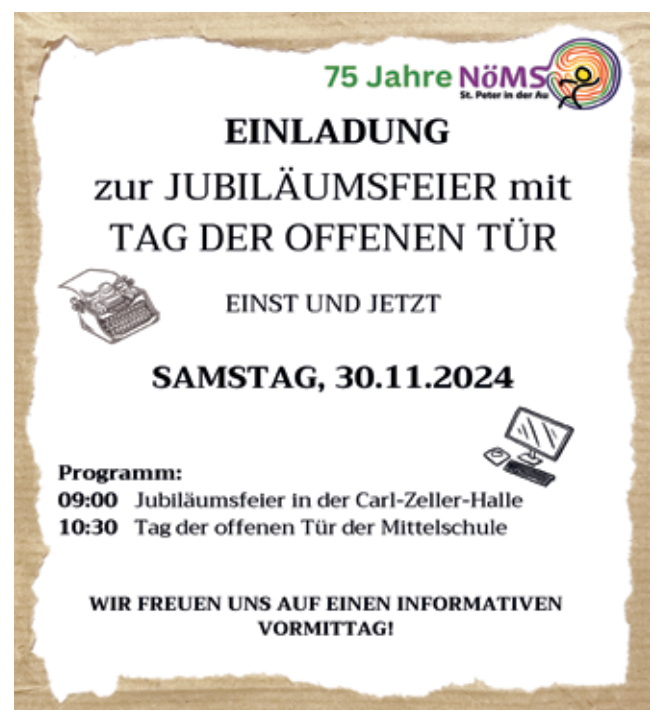
Die Feierlichkeiten starten am Samstag, dem 30. November 2024 um 09:00 Uhr mit einem Festakt in der Carl-Zeller-Halle in St. Peter in der Au.

Nach dem Festakt beginnt um 10:30 Uhr der „Tag der offenen Tür“ für die Kinder der 4. Klassen Volksschulen.

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren „ihre“ Mittelschule. Parallel dazu führen Jugendliche der Mittelschule die Gäste durch das gesamte Schulgebäude. Unter dem Motto „Einst und jetzt“ wird ein Einblick gewährt, wie sich die Schule über die Jahrzehnte verändert hat und wie vielfältig, modern und digital das Schulangebot von heute ist.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein: In der Schulküche der Mittelschule, in der normalerweise die Kinder herzhaftere Gerichte zubereiten, warten auf die Besucher Kaffee, Kuchen und Getränke.

Die Schulleitung, das gesamte Lehrerteam und alle Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Ihren Besuch!



Neues aus der PTS St. Peter/Au



Großzügige Spende - Neue Sandstrahlkabine für die PTS

Die Voestalpine Precision Strip GmbH überraschte zu Schulbeginn die PTS St. Peter/Au mit einer großzügigen Spende. Im Rahmen eines Schulbesuches wurden eine Sandstrahlkabine sowie ein Lunchpaket für alle Schülerinnen und Schüler der PTS St. Peter/Au übergeben.

Das Engagement der Voestalpine Precision Strip GmbH im Bereich der Lehrlingsausbildung verdeutlicht, wie wichtig es ist, Bildungseinrichtungen und die nächste Generation von Lehrlingen zu unterstützen.

Durch die Bereitstellung einer Sandstrahlkabine und einem Jausenpaket für alle Schülerinnen und Schüler leistet das Unternehmen einen wertvollen Beitrag zur Förderung praktischer Fertigkeiten und zum täglichen Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler.

Die PTS St. Peter/Au bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für die großzügige Spende bei der Voestalpine Precision Strip GmbH.



pts
St. Peter/Au

Polytechnische Schule St. Peter/Au
Vogelhändlerplatz 4, 3352 St. Peter in der Au
Tel.: +4374774400030 E-Mail: pts.stpeter-au@noeschule.at
Instagram: pts_stpeterau

TAG der OFFENEN TÜR

GESUNDHEIT-SCHÖNHEIT-SOZIALES / HANDELSBÜRO / TOURISMAUS / INFORMATIK
ELEKTRO / METALL / BAU / HOLZ / MECHATRONIK / LANDMASCHINEN / KFZ-TECHNIK

30. November 2024
09.00 - 12.00 Uhr



LiSEC

TAG DER OFFENEN LEHRWERKSTATT

21.11.2024 | 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
LiSEC Austria GmbH | Peter Lisec Straße 1 | 3353 Seitenstetten

Jetzt informieren!



Schau vorbei und lerne LiSEC näher kennen!
Führungen um 15:00 & 17:00 Uhr

Bezahlte Anzeige

AKTION HUMUS



ab 100m³ € 6,50/m³
bis 100m³ € 8,00/m³

unter 12m³ keine Zustellung *Großmengen nach Vereinbarung*

Zustellung nach Entfernung und Zeit nur in ganzen 4-Achser Fuhren ab Baustelle St.Peter/Au .

Aktion gültig ab Baustellenbeginn Winter 2024. So lange der Vorrat reicht.

Verfügbare Menge: ca. 1500 m³

Alles rund ums Bauen - aus einer Hand

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960



Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten Tel.: 07477/42150 office@klausstockinger.at

Bezahlte Anzeige

CLEAN AIR **JOB.**

Wir sind Kappa und haben eine wichtige Mission: Zero Emissions. Mit innovativer Lufttechnik schaffen wir saubere Arbeitsplätze, schützen die Umwelt und sparen Energie.

GENERATION **ZERO.**

Protecting People.
Protecting Nature.
Saving Energy.

THE
FUTURE
HAS ZERO
EMISSIONS



Für unsere Mission „Zero Emissions“
brauchen wir Talente wie dich.

KONTAKT:

Mag. CHRISTINA DACHO
jobs@kappa-fs.com
Tel.: +43(0)7252/220-615

Kappa Filter Systems GmbH
Im Stadtgut A1, A 4407 Steyr-Gleink

karriere.kappa-fs.com



◀
**VERTRIEBSMANAGER:IN
PURON DX**

◀
BILANZBUCHHALTER:IN

◀
**BAUTECHNISCHE:R
KONSTRUKTEUR:IN / ANLAGENPLANER:IN**

◀
INTERNSHIP / WERKSTUDENT:IN VERTRIEB

◀
**PROJEKTINGENIEUR:IN
UMWELTECHNIK**

◀
PROJEKTMANAGER:IN

Bezahlte Anzeige

Raiffeisen Immobilien
Maklerservice & Bewertung



IHR IMMOBILIEN-EXPERTE IN IHRER REGION:

Wir beraten Sie gerne!

HERBERT MOCK
Immobilienmakler
herbert.mock@riv.at
+43 664 60 517 517 79
raiffeisen-immobilien.at



Bezahlte Anzeige

PRAXIS FÜR GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN



Hallo, mein Name ist Brigitte
Es bereitet mir große Freude, Menschen individuell zu begleiten und eine Verbesserung in den Bereichen Wohlbefinden und Gesundheit zu bewirken. Durch Auflösen von Blockaden und Disharmonien kann die Lebensenergie wieder frei in uns fließen. Mehr Lebensfreude, mehr Motivation und Begeisterung werden dadurch deutlich fühlbarer. Ich berate dich gerne, deine Darmgesundheit wieder herzustellen. Wenn gewünscht, führe ich energetische Ausstestungen durch.

Brigitte Pillwatsch

MEINE ANGEBOTE

- Körperorientierte Energiearbeit nach Heiko Wenig
- Shiatsu
- Bowen Therapie
- Nährstoffberatung Darmgesundheit
- Therapeutisches Yoga

BRIGITTE PILLWATSCH
Treffling 24
3353 Seitenstetten
brigittepillwatsch@aon.at
+43 664 73450873

Bezahlte Anzeige



HERBST *Aktion*

**50%
Rabatt**

auf lagernde ausgewählte E-Bikes



Gutes Rad ist nicht teuer... mit dem Reparaturbonus!

Für alle, die auch in der kalten Jahreszeit radeln oder das Fahrrad für den Frühling vorbereiten möchten.

Lassen Sie Ihr **Fahrrad oder E-Bike** bei uns reparieren und sparen Sie **50% mit dem Reparaturbonus!**

OFFIZIELLER

REPARATUR BONUS

PARTNERBETRIEB

gültig auf:
Reparaturen
Service
Bremsen
Schaltung...

Bezahlte Anzeige

Schachner GmbH
Gewerbepark Pölla 6, 3353 Seitenstetten

Terminvereinbarung unter: 07477 / 42973

SCHACHNER
ELEKTROFAHRZEUGE

Entsorgung STOCKINGER

Roll- und Absetzcontainerservice

WIR HOLEN IHRE BAUSTELLENABFÄLLE DIREKT VON DER BAUSTELLE AB!



- mit Absetzmulde bis 6m³
- mit Abrollcontainer bis 40m³
- mit Greifer-Kran
- mit Kipper



Gerne nehmen wir Ihre Baustellen - Abfälle, zur Entsorgung - Verwertung an.
Übernahme: Recyclinganlage in Seitenstetten, Gewerbepark Pölla 20

Annahme von:

- Bauschutt
- Asphaltaufruch
- Betonabbruch
- Baumix
- alle ungefährlichen Abfälle
- Gefährliche Abfälle: XPS, Eternit, Mineralfaser (Dämmwolle) sind verpflichtend in geschlossenen Gebinden (Bigbag, Sack) zu übergeben!

***Ihr Mistsack (BIGBAG)
für XPS, Eternit
und Mineralfaser
liegt bei uns bereit!***

***Unsere Container warten
auf Ihren Auftrag!***



Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten

Tel.: 07477/42150

office@klausstockinger.at

Bezahlte Anzeige



Aushilfen gesucht!

Für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde (Kindergärten Markt, St. Johann, Kürnberg, St. Michael, Krabbelgruppe) sowie zur fallweisen Vertretung in anderen gemeindeeigenen Gebäuden (Volksschulen, Schloss) werden Aushilfen für kurzfristige tageweise Einsätze gesucht.

Sollten Sie interessiert sein und möglichst flexibel einspringen können freuen wir uns über ein kurzes Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf entweder per Post an die **Marktgemeinde St. Peter in der Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au** oder per Mail an melanie.kaindl@stpeterau.at.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag^a Melanie Kaindl (07477/421 11 -18) gerne zur Verfügung.




Kinder Yoga & Seelenrausch mit Klangschalen by Sabine Stowasser

ICH BIN DIPLOMIERTE BEWEGUNGS- UND KLANGENTFINDERIN SOWIE KLANGMASSAGEN-PRAKTIKERIN UND ICH UNTERSTÜTZE MENSCHEN JEDE(n) ALTERS (SÄUGLINGE, KINDER UND AUCH SCHWANGERE) MIT MEINER GANZ BESONDEREN KOMBINATION AUS HEDDISCHEM & WELTWEISEM WISSEN SOWIE MEINEN KLANGSCHALEN, KLANGINSTRUMENTEN UND STIMMGABELN.

WIRKUNG DER KLANGMASSAGE

- LINDERUNG CHRONISCHER UND AKUTER SCHMERZEN
- REDUZIERUNG VON DELENKS-, MUSKEL-, MAGEN- ODER KOPFSCHMERZEN (MIGRAINE)
- KÖRPERENTSPANNUNG UND REDUZIERUNG DER VERDAUUNG
- VERBESSERUNG DES IMMUNSYSTEMS
- TIEFENTSPANNUNG UND REGENERATION DER MUSKELN
- ABBAU VON ALLTAGSTRESS UND ENTSCHEIDUNGSDAUER (CA. 90 MINUTEN (BGL. VORGEPRÄCH UND NACHPRÄCHZEIT) "KOSTEN: 10 EURO")

TERMINVEREINBARUNG PER TELEFON

KLANGMASSAGEN- GUTSCHEINE SIND AUCH EINE GANZ WUNDERBARE GESCHENKSIDEE FÜR EURE LIEBSTEN!

TEICHSTRASSE 9, 3352 ST. PETER/ AU

0650/ 66 22 991

HOME PAGE ALS QR CODE 

KINDER YOGA
EINE NEUER WEITEREN LEIDENSCHAFTEN IST KINDER YOGA.
KLANGYOGA FINDEN SICH ENTWEDER IM FREIZEITPARK, IN DER VHS AMSTETTEN-DOEK IN DER HESAMMELHÖRDNATION (ERDENUCHT) IN ZEITENSTETTEN. IHR WÄHLT DIE BEQUEMSTEN PLATZ DER SIE DANN BEFINDEN. EINFACH NEHMEN KLANGYOGA WHATS-APP GRUPPE BEI HELDET EUCH EINFACH.

ICH FREUE MICH SEHR AUF EIN KENNENLERNEN DEINE SABINE

TM BESONDERER LEBENSLEBEN ERFAHRUNG MÖGLICH




Bezahlte Anzeige

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR
PSYCHOTHERAPIE, COACHING UND HYPNOSE

Katharina Fellner, BSc



Lucia Kronsteiner



Mag. Birgit Fahrner-Schneeberger, MSc



Ein Expertenteam aus Klinischer- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Dipl. Psychologischen Transformationscoaches, Dipl. Mentaltrainern und Hypnosecoaches steht Ihnen hier zur Verfügung.

Pfarrsiedlung 20/7
3351 Weistrach

Weitere Infos finden Sie unter transformationspraxis.at

Kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch
0699 / 19 46 44 80
oder via E-Mail
office@transformationspraxis.at



Unsere Schwerpunkte: Psychotherapie, Transformationscoaching, Hypnose, Ehe- und Beziehungcoaching und Raucherentwöhnung.

Wir freuen uns über Anfrage, Ihr Praxis-Team!

Bezahlte Anzeige

Kürnberger Adventmarkt im dorfHAUS



Samstag 30. Nov. 2024
ab 8 Uhr

7:00 Uhr Rorate mit anschließender Adventkranzweihe und einem Frühstück für Kinder im dorfHAUS
8 - 15 Uhr Ausschenk und Verkauf
9 - 15 Uhr Buchausstellung in der Volksschule

Sonntag 1. Dez. 2024
ab 9 Uhr

10 Uhr Hl. Messe
9 - 14 Uhr Ausschenk und Verkauf
10 - 13 Uhr Buchausstellung in der Volksschule

Auf Ihren Besuch freut sich die Pfarre Kürnbirg!
Veranstalter: Pfarre Kürnbirg, 5332 Kürnbirg B. - www.kuernberg.at



Tischtennis-Gemeindeturnier

Herzliche Einladung an alle Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler zum Gemeindeturnier mit

- **Nachwuchsbewerbe**
- **Hobbyortsmeisterschaft**
- **3er-Team-Trophy**

am
Samstag, 7. Dezember 2024 ab 13:00 Uhr
in der Carl-Zeller-Halle und der Turnhalle St. Peter/Au
Infos unter <https://stpeterau.sportunion.at/news/>
Anmeldung bis Freitag, 6. Dezember, an ttstpeter@gmx.at



Der Nikolaus kommt mit den Moarloch Teifin!



Der Nikolaus kommt mit 2-3 Krampussen der St.Peterer Moarloch Teifin und verteilt Sackerl an die Kinder
Wann: Do, 5. Dezember 2024 17:00Uhr
Wo: Im Gasthaus Theurezbacher



ST. PETER
IN DER AU

LITERA
LIEB

Adventlesung



Die SAITENMUSIK sorgt für die musikalische Umrahmung!

Gerti Rosenfellner

„S' Christkind locht si oas“

Mittwoch, 11. Dezember
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Karten: AK 8€ | VVK 6€; Schüler/Lehrlinge AK 6€ | VVK 5€
erhältlich am Gemeindeamt St. Peter/Au, Raiffeisenbank St. Peter/Au
oder unter 0650 5314 055

 Impressum: Veranstalter: Gd. Druck, Kürnberg, für Marktgemeinde St. Peter/Au

Zum Nachdenken über die Weihnachtszeit!

Weihnachtsmusical

von Daniela Riener

Friedenslicht

Uraufführung

im **dorfHAUS**
Kürnberg

SA, 14.12.2024, 14:00
SA, 14.12.2024, 19:30
FR, 20.12.2024, 19:30
SA, 21.12.2024, 19:30



Im Mostviertler Dialekt vermitteln Laiendarsteller Einblicke in die Herbergssuche des modernen 21. Jahrhunderts.

INFOS:
www.kuernberg.net/musical



Bezahlte Anzeige

CIDER QUARTER REBELS + KLA4G'SCHROA

CHRISTKINDL MEETS SANTA CLAUS

15.12.
IM DORFHAUS
15:00 UHR

KÜRNBERG 8 | 3352 ST. PETER/AU | EINLASS 14:00 13€

ST. PETER
IN DER AU

Wiener Streichersolisten
Peter Dorfmayr, Horn
Stefan Dorfmayr, Klarinette



Neujahrskonzert

2025

6. Jänner 2025
17.00 Uhr
Carl Zeller-Halle St. Peter/Au

Karten: VVK 28 € | AK 35 € | Schüler 10 €
Gemeindeamt, ADEG Kaubeck, www.stpeterau.at





Flammende Schloss- weihnacht

St. Peter/Au glüht

30. Nov. & 1. Dez.

**Adventmarkt im
Schloss Sankt Peter in der Au**

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr
Eintritt: € 3,00 | Kinder frei

www.stpeterau.at
Eine Veranstaltung des Kulturreferats.

Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:

nach Voranmeldung unter 07477
42111-11 am Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:

gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 9. Dez., 15-16.30 Uhr, EKIZ

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
29. November 2024!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf zu
garantieren, ist eine **Terminverein-
barung** am Gemeindeamt, 07477
42111-10 oder DW-11 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.

Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Gruppenpraxis Dr. GROISS & DR.
STEINMAIR OG 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl. Tzt. Philipp GRAF 07477 43530

Kleintier-NOTDIENST 0720620356

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

30./31. November
Dr. Schneider 07477 20120

07. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110

08. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Groiss/ Dr.
Steinmair 07477 42606

14./15. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110

21./22. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110

24. Dezember
Dr. Panholzer 07477 8230

25./26. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Groiss/ Dr.
Steinmair 07477 42606

28./29. Dezember
Dr. Reith 07477 436950

31. Dezember
Dr. Kerninger 07476 8200

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Frau
Mayrhofer), DW10 (Frau Radl)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**



Foto: pixabay

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
MI	27.11.		Kathrinikirtag	Marktgemeinde	Marktplatz
MI	27.11.	19:30	St. Peter/Au hat nachgefragt: Ergebnispräsentation der Fragebogen-Umfrage und anschl. Workshop	Marktgemeinde	Gasthaus zum Goldenen Adler, Familie Theurezbacher
FR	29.11.	09:00	Advent in der Mühle	Rosenfellner Mühle	Rosenfellner Mühle
SA SO	30.11. 01.12.	08:00 09:00	Kürnberg Adventmarkt	Pfarrde St. Peter in der Au	dorfHAUS Kürnberg
	30.11.	09:00	Tag der offenen Tür	Polytechnische Schule	Polytechnische Schule
	30.11.	09:00	Jubiläumsfeier mit Tag der offenen Tür	NÖ Mittelschule St. Peter	Carl-Zeller-Halle
SA SO	30.11. 01.12.	jeweils 10:00 - 18:00	Flammende Schlossweihnacht Advent im Schloss St. Peter in der Au	Kulturreferat	Schloss
SA SO	30.11. 01.12.		Pfarrkaffee	Pfarrde St. Peter in der Au	Pfarrsaal St. Peter in der Au
MI	04.12.	19:30	Vortrag: Österreich im Rückspiegel Teil 2: Erster Weltkrieg	Katholisches Bildungswerk, Kulturreferat	Schloss
DO	05.12.	17:00	Der Nikolaus kommt mit den Moarloch Teifin!	Gasthaus zum Goldenen Adler & St. Peterer Moarloch Teifin	Gasthof zum Goldenen Adler Familie Theurezbacher
FR	06.12.	17:00	Nikolausfeier	Familiengottesdienstteam Pfarrde St. Peter in der Au	Pfarrkirche St. Peter in der Au
FR	06.12.	18:00	Nikolaus ohne Krampus	Jugendrotkreuz	Marktplatz
SA	07.12.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
MO	09.12.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landessanitätsdirektion	Elternkindzentrum
MI	11.12.	19:30	Literatur im Schloss: Adventlesung mit Gerti Rosenfellner	Kulturreferat	Schloss
SA SA FR SA	14.12. 14.12. 20.12. 21.12.	14:00 19:30 19:30 19:30	Weihnachtsmusical Friedenslicht	Freizeitclub Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
SA	14.12.	17:00	Adventkonzert Gesangverein Carl Zeller	Carl-Zeller-Chor	Pfarrkirche St. Peter in der Au
SO	15.12.	15:00	Christkindl meets Santa Clause	C.Q.R - The Cider Quarter Rebels	dorfHAUS
SA	21.12.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz

